

Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische  
Jugendsozialarbeit  
Ansprechpartnerin: Gisela Würfel  
Wagenburgstraße 26-28, 70184 Stuttgart,  
Tel. (0711) 16 489-20,  
Fax (0711) 16 489-21  
wuerfel@bagejsa.de, www.bagejsa.de

## **Presseinformation**

### **Gesellschaftlicher Wandel und Trends**

#### **Die Fachkräfte in den Jugendmigrationsdiensten stellen sich neuen Herausforderungen**

Stuttgart, den 06.09.2013: „Unsere rund 140 Jugendmigrationsdienste leisten bei der Begleitung und Förderung junger Menschen mit Migrationshintergrund eine dringend notwendige und fachlich fundierte Arbeit“, sagt Michael Fähndrich, Geschäftsführer der BAG Evangelische Jugendsozialarbeit (BAG EJSA). Die Fachkräfte in den Jugendmigrationsdiensten (JMD) müssen sich zurzeit auf veränderte Anforderungen einstellen. Bei der dreitägigen Veranstaltung „Alles bleibt anders! – Gesellschaftliche Trends, veränderte Zielgruppen und deren Auswirkungen auf die Arbeit in den Jugendmigrationsdiensten“ vom 9. bis 11. September in Kassel stehen daher gesellschaftliche Entwicklungen und die sich daraus ergebenden neuen Herausforderungen im Mittelpunkt. Rund 150 Fachkräfte aus den JMD beraten mit ExpertInnen aus Diakonie, Fachorganisationen und Instituten wie der Sinus Akademie und dem Deutschen Jugendinstitut, wie den neuen Herausforderungen in der Praxis begegnet werden kann. Auch VertreterInnen aus der Bundespolitik und der Stadt Kassel, die sich vernetzt mit anderen Kommunen in der Weiheimer Initiative ([www.weinheimer-initiative.de](http://www.weinheimer-initiative.de)) für bessere Übergänge von der Schule in die Arbeitswelt engagiert, sind beteiligt.

#### **Im Fokus: Demografischer Wandel und Zuwanderung**

Ein wesentlicher Faktor für die aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen ist die demografische Entwicklung. „Deutschland ist auf Zuwanderung angewiesen“, sagt Michael Fähndrich. „Wir brauchen ein modernes Staatsbürgerschaftsrecht, das den Lebensmittelpunkt der Menschen anerkennt, Einbürgerung fördert und die politischen Mitbestimmungsmöglichkeiten junger Menschen stärkt.“ Zuwanderung ist notwendig! Ist sie auch erwünscht? Sie ist eine besondere Herausforderung für unsere Gesellschaft insgesamt und für die Fachkräfte in den Jugendmigrationsdiensten - auch durch die neuen Zielgruppen von jungen Menschen aus anderen EU-Ländern und insbesondere durch die Armutszuwanderung aus den südosteuropäischen Staaten.

#### **Erwartungen an die künftige Bundesregierung**

Die BAG EJSA setzt sich auch im Vorfeld der Bundestagswahl für eine bessere Zuwanderungspolitik in Deutschland ein. In der Kampagne „Der Jugend eine Stimme geben“ fordert sie die KandidatInnen der Bundestagswahl direkt auf, sich für die in der UN-Kinderrechtskonvention und im SGB VIII verbürgten Rechte auf einen diskriminierungsfreien Zugang zu Bildung und Ausbildung für alle Kinder und Jugendlichen, die in Deutschland leben, stark zu machen. Dies betrifft langjährig geduldete junge Menschen ebenso wie junge Menschen, die in unserem Land in der aufenthaltsrechtlichen Illegalität

heranwachsen müssen. Diese Rechte zu garantieren, ist eine staatliche Pflicht! Jugendhilfe hat Vorrang vor Ausländerrecht. Der immer noch eingeschränkte Zugang zu Bildung und Ausbildung für junge Menschen ohne langfristig gesicherten Aufenthaltsstatus darf daher nicht weiter bestehen.

### **Weitere Informationen**

Das ausführliche Tagungsprogramm finden Sie unter [www.bagejsa.de](http://www.bagejsa.de) im Kalender.

Mehr Informationen zur Kampagne „Der Jugend eine Stimme geben“ sind abrufbar unter [www.der-jugend-eine-stimme-geben.de](http://www.der-jugend-eine-stimme-geben.de).

Gerne geben wir Ihnen persönlich weitere Informationen zu den angesprochenen Themen.

Wir freuen uns auch über Ihren Besuch direkt bei der Veranstaltung. Bitte nehmen Sie dazu vorab Kontakt auf mit

Inge Müller  
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau  
Ederstr. 12  
60486 Frankfurt am Main  
Tel. 069/7947474  
E-Mail: [inge.mueller@dwhn.de](mailto:inge.mueller@dwhn.de)

Andreas Länge  
BAG Evangelische Jugendsozialarbeit  
Wagenburgstr. 26-28  
70164 Stuttgart  
Tel. 0178/7563156  
E-Mail: [laenge@bagejsa.de](mailto:laenge@bagejsa.de)

*Die BAG EJSA ist seit 1949 der bundesweite Zusammenschluss evangelischer Jugendsozialarbeit in Diakonie und Evangelischer Jugendarbeit. Sie fördert junge Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren insbesondere beim Übergang „Schule – Beruf“.*

V.i.S.d.P.: BAG EJSA, Michael Fähndrich (Geschäftsführer)